

## **Baraka – Kinderhilfe Kilimandscharo e.V.**

c/o Pfarrbüro St. Johannes  
Pfarrer-Sturm-Str. 4  
70734 Fellbach

[www.baraka-kinderhilfe.org](http://www.baraka-kinderhilfe.org)

Kreissparkasse Waiblingen  
IBAN: DE08 6025 0010 0015 1478 24  
BIC: SOLADES1WBN

Fellbach, Mai 2022

Sehr geehrte liebe Mitglieder,

wir laden herzlich zur ordentlichen

### **Mitgliederversammlung 2022 am 27.Juni um 19:30 Uhr**

ins Gemeindezentrum Maria Regina, Rembrandtweg 4, 70736 Fellbach ein.

Nach dem Tod unserer Ersten Vorsitzenden Rita Ermer müssen wir Nachwahlen abhalten. Wir konnten für jeden Posten schon ausreichend Kandidaten finden. Aber natürlich ist uns jede und jeder willkommen, der sagt „Mir ist das wichtig, ich möchte mich einbringen.“

Geplante Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung von Anwesenheit, Stimmberechtigung und endgültiger Tagesordnung
3. Bericht des 2. Vorsitzenden mit Aussprache
4. Bericht der Kassiererin und der Kassenprüfer mit Aussprache
5. Entlastung des Vorstands
6. Nachwahl der/des Ersten Vorsitzenden
7. Ggfs. Nachwahl der/des Zweiten Vorsitzenden
8. Nachwahl Beisitzer
9. Aktivitäten 2022
10. Anträge
11. Verschiedenes

Mit herzlichen Grüßen

Für den Vorstand



Martin Knittel

2. Vorsitzender

Tel: 0160/96036173

Mail: [martin.knittel@baraka-kinderhilfe.org](mailto:martin.knittel@baraka-kinderhilfe.org)

## Bericht des Zweiten Vorsitzenden

Bei der letzten Mitgliederversammlung am 12. Juli 2021 bekam ich Euer Vertrauen und Ihr wähltest mich in das Amt des Zweiten Vorsitzenden von Baraka – Kinderhilfe Kilimandscharo e.V. Für den 6. August war ein erstes Treffen mit Rita Ermer geplant, um die künftige gemeinsame Arbeit zu besprechen und Aufgaben aufzuteilen. Dazu kam es leider nicht mehr, am 5. August musste Rita ins Krankenhaus, weil sich Ihr Zustand akut verschlechtert hatte. Am 7. September rief der Herr sie schließlich heim.

Als dem Neuen im Vorstand fiel mir so als erstes die Aufgabe zu, ein Grabgesteck und eine Traueranzeige in der Fellbacher Zeitung zu organisieren. Um weiterhin geschäftsfähig zu sein, musste dann über einen Notar die Eintragung beim Vereinsregister und die Zeichnungsberechtigung bei der Bank geändert werden.

Bei all dem, was da plötzlich auf mich einbrach, konnte ich mich immer auf die Unterstützung des gesamten Vorstands verlassen. Insbesondere unsere Kassiererin Anja Schuster erklärte mir die Buchhaltung und die Prozesse rund um die Überweisungen nach Tansania. Und sie blieb immer geduldig, auch wenn ich etwas zum zweiten oder dritten Mal nachfragte.

Von 28. Dezember bis 8. Januar war ich in Tansania, um mir selbst ein Bild vom Fortschritt am Krankenhaus St. Monica in Kirua und der Baraka-Schule in Karansi zu machen und die Verantwortlichen in der Kirua Children Care Foundation sowie in der Siha Kids Existence and Survival Foundation kennen zu lernen. Während meines Aufenthaltes hatte ich auch das Glück, dass ich die Ankunft unseres Containers, der an Ritas Todestag seine Reise nach Kirua antrat, miterleben durfte. Ein paar Bilder dieser Reise werde ich in der Mitgliederversammlung zeigen. Derzeit wird das Röntgengerät aufgebaut und kleinere (aber teure) Reparaturen durchgeführt, was und finanziell an unsere Grenzen brachte.

Ich versuchte auch mir einen Überblick über das Thema Patenschaften zu verschaffen. Dies ist allerdings nicht ganz einfach, dieses Thema ist das am schlechtesten dokumentierte in den Vereinsunterlagen. Susanne und Rolf Schäfer werden zukünftig das Thema als Schwerpunkt betreuen und stehen dafür auch direkt Monica Mlingi von der KCCF in Verbindung. Vielen Dank für Euer Engagement.

Seit der letzten Mitgliederversammlung traf sich der Vorstand drei Mal. Die Treffen waren von einem besonderen Geist beseelt. Jede und jeder möchte die Arbeit von Rita fortsetzen, jede und jeder ist bereit, einen Teil der Aufgaben, die bisher fast ausschließlich bei Rita konzentriert waren, zu übernehmen. Dieser Geist war für mich immer Rückhalt und Motivation. Dafür meinen ganz herzlichen Dank an Anja, Judith, Renate, Rolf, Susanne, Alfons, Andreas und Simone. Mit dieser Aufgabenteilung stellen wir uns zum einen krisensicherer, zum anderen professioneller auf.

Keiner von uns kann und wird Rita ersetzen können. Das wäre aber auch sicher nicht in Ritas Sinne. Jede und jeder von uns hat seine ganz eigenen Talente und Fähigkeiten, die er für den Verein und die Kinder in Tansania einbringen kann. Ich möchte meinen Teil beitragen und habe mich deshalb dazu entschieden, für das Amt des Ersten Vorsitzenden von Baraka – Kinderhilfe Kilimandscharo e.V. zu kandidieren. Es obliegt jetzt der Mitgliederversammlung, darüber zu entscheiden, wer in den kommenden drei Jahren unserem Verein vorstehen soll. Aber letztlich ist jeder von uns gefordert, seinen Teil zum Erfolg beizutragen und Ritas Werk fortzuführen.

Im Mai 2022

